



2 PhD-Positionen

100%

Am Institut für Germanistik der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Center for the Study of Language and Society (CSLS) sind zum 01.06.2025 befristet auf 4 Jahre zwei drittmittelfinanzierte PhD-Positionen mit dem Ziel der Promotion (Dr. phil.) zu besetzen.

Projektskizze

Die Stellen sind im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanzierten Forschungsprojekts «Towards a Modeling of Sociolinguistic Sound Aesthetics» zu besetzen. In diesem in der Soziophonetik angesiedelten Projekt wird die Rolle regionaler Lautmerkmale für die soziale Wahrnehmung und Bewertung von Sprache im D-A-CH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) untersucht. Weshalb sind manche Dialekte beliebter als andere? Inwieweit tragen konkrete sprachliche Merkmale bestimmter Regionen dazu bei, sie als gemütlich und weich, andere wiederum als hart oder sogar arrogant wahrzunehmen? In einer Verbindung aus quantitativen und qualitativen Ansätzen geht das Projekt damit zentrale Forschungsdesiderate der Dialektologie, Soziolinguistik und Einstellungsforschung an.

Ihre Aufgaben

- Arbeit am Gesamtprojekt in enger Zusammenarbeit mit zwei PIs (Adrian Leemann & Erez Levon), einem Post-doc (Tillmann Pistor), einem/einer weiteren PhD sowie zwei studentischen Hilfskräften
- Untersuchung der Projektfragestellungen in ausgewählten Regionen Deutschlands oder Österreichs
- Akquise von Sprecher:innen und Proband:innen für Perzeptionsexperimente
- Datenerhebung und quantitative Analysen experimenteller Daten sowie qualitative Inhaltsanalysen metasprachlicher Daten
- Publikation wissenschaftlicher Beiträge in Fachzeitschriften in deutscher und englischer Sprache sowie Präsentationen auf internationalen Fachtagungen
- Möglichkeit, in die Lehre eingebunden zu werden

Anforderungen

Essenzielle Kriterien

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (M.A./M.Sc.) im Bereich der Linguistik (Germanistik, Anglistik, Soziolinguistik etc.), Phonetik, Speech Science oder angrenzenden Bereichen
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau (C2)
- Sehr gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich, C1)

Erwünschte Kriterien

- Grundlegende Kenntnis variationslinguistischer Strukturen in Deutschland oder Österreich
- Kenntnisse in Phonetik, Soziophonetik und/oder Soziolinguistik/Variationslinguistik
- Erste Erfahrung mit Perzeptionsexperimenten
- Kenntnisse in statistischer Datenanalyse und -modellierung
- Teamfähigkeit, Selbstmotiviertheit und Kommunikationsstärke



Salaire

Das Bruttojahresgehalt (100%) rangiert zwischen 48'000–51'000 CHF (inkl. 13. Jahresgehalt) und steigt jährlich.

Interessiert?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 18.12.2024 per Mail an Prof. Dr. Adrian Leemann adrian.leemann@unibe.ch. Die Unterlagen sollen umfassen: Deckbrief von max. einer Seite, CV, Urkunden/Zeugnisse B.A./B.Sc. & M.A./M.Sc, eine Zusammenfassung der letzten Abschlussarbeit oder einer relevanten Seminararbeit von max. einer Seite sowie Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen in einem gesamten PDF-Dokument. Für fachliche Auskünfte und informelle Anfragen zur Stelle steht Ihnen Dr. Tillmann Pistor tillmann.pistor@unibe.ch zur Verfügung. Die Job-Interviews finden ca. Mitte Januar 2025 online statt.